



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS  
CHEMNITZ

# Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

## Masterstudiengänge

Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Business & Economics (geplant zum  
Wintersemester 2025/2026)

Business Intelligence & Analytics

Economics

Finance

Management & Organization Studies

Rechnungslegung und  
Unternehmenssteuerung

Value Chain Management

Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftswissenschaften  
für Juristen



[www.tu-chemnitz.de](http://www.tu-chemnitz.de)





Alle Studiengänge im Überblick  
[www.tu-chemnitz.de/studiengaenge](http://www.tu-chemnitz.de/studiengaenge)



zur Fakultätsseite  
[www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/](http://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/)

zur Online-Bewerbung  
<https://campus.tu-chemnitz.de/>



# Übersicht der Masterstudiengänge

## Berufs- und Wirtschaftspädagogik<sup>2</sup>

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

## Business & Economics

Neuer Studiengang geplant ab Wintersemester 2025/2026

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor

Wirtschaftsinformatik bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

**Regelstudienzeit:** 4 Semester (Teilzeitstudium möglich)

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

**Unterrichtssprache:** Englisch

## Business Intelligence & Analytics\*

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftsinformatik bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

**Regelstudienzeit:** 4 Semester (Teilzeitstudium möglich)

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

## Economics\*

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung (erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen Mathematik I & II, Statistik I & II, Makroökonomie II) der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

**Regelstudienzeit:** 4 Semester (Teilzeitstudium möglich)

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

## Finance<sup>1</sup>

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Mathematik in der Studienrichtung Finanzmathematik der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** Wintersemester, Sommersemester

\* akkreditierter Studiengang



## Management & Organization Studies\*

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Bachelor Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung (bestimmte Prüfungsleistungen nötig) bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

**Regelstudienzeit:** 4 Semester (Teilzeitstudium möglich)

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

## Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung\*

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

**Regelstudienzeit:** 4 Semester (Teilzeitstudium möglich)

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

## Value Chain Management<sup>1</sup>

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

## Wirtschaftsingenieurwesen<sup>1</sup>

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Abschluss

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

## Wirtschaftswissenschaften für Juristen<sup>2</sup>

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel Erstes Juristisches Staatsexamen bzw. gleichgestellter juristischer Hochschulabschluss

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

<sup>1</sup> Überarbeitung der Studienordnung zum Wintersemester 2025/2026 geplant

<sup>2</sup> Überarbeitung der Studienordnung zum Wintersemester 2026/2027 geplant

# Master Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Im Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik werden betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und didaktische Kenntnisse vermittelt.

Studierende werden in die Lage versetzt, eigenständig Forschungsaufgaben zu bewältigen und Lösungswege bei wirtschaftswissenschaftlichen und vocationomischen Problemen zu finden. Unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und vertiefter Kenntnisse in didaktischen Fragestellungen sollen sowohl Probleme der beruflichen Lehrpraxis als auch der Wirtschaftspraxis gelöst werden.



„Der Masterstudiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik bietet mir die Möglichkeit, umfangreiche Kompetenzen für die spätere kaufmännische Lehr- und Berufspraxis zu erwerben und auszubauen. Darüber hinaus reizt mich das interdisziplinäre Arbeiten mit individueller Schwerpunktsetzung und die Chance, eigenen Ideen innerhalb verschiedener Forschungsaufgaben nachzugehen.“

Danielle Drechsel, Studentin



# Aufbau des Studiums

## Anpassungsmodule (1. Semester)

Aus den nachfolgenden zwei Modulen ist ein Modul entsprechend des absolvierten Bachelorstudienenganges auszuwählen:

- Didaktische Grundlagen
- Grundlagen vokationomischer Nachbarwissenschaften

## Basismodule (1. - 3. Semester)

- Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden
- Historische und systematische Vokationomie
- Fachdidaktisches Grundpraktikum mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung
- Bezugswissenschaften der Vokationomie
- Berufsbildungsforschung

## Vertiefungsmodul (2. - 3. Semester)

- Betriebliches Bildungsmanagement / Berufliches Schulwesen

## Schwerpunktmodul (2. - 3. Semester)

- Nachbarwissenschaften der Vokationomie

## Modul Master-Arbeit (4. Semester)

# Berufsperspektiven

Absolventen finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Die Ausbildung ist darauf gerichtet, Fach- und Führungskräfte in

- Unternehmen aller Branchen
- Kommunen
- Behörden
- Vereinen
- Verbänden
- und Non-Profit-Organisationen auszubilden.

Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Personalwesen/Personalführung
- Betriebliches Bildungswesen/Human Resource Development
- Bildungsmanagement
- Berufliches Bildungswesen

# Master Business Intelligence & Analytics

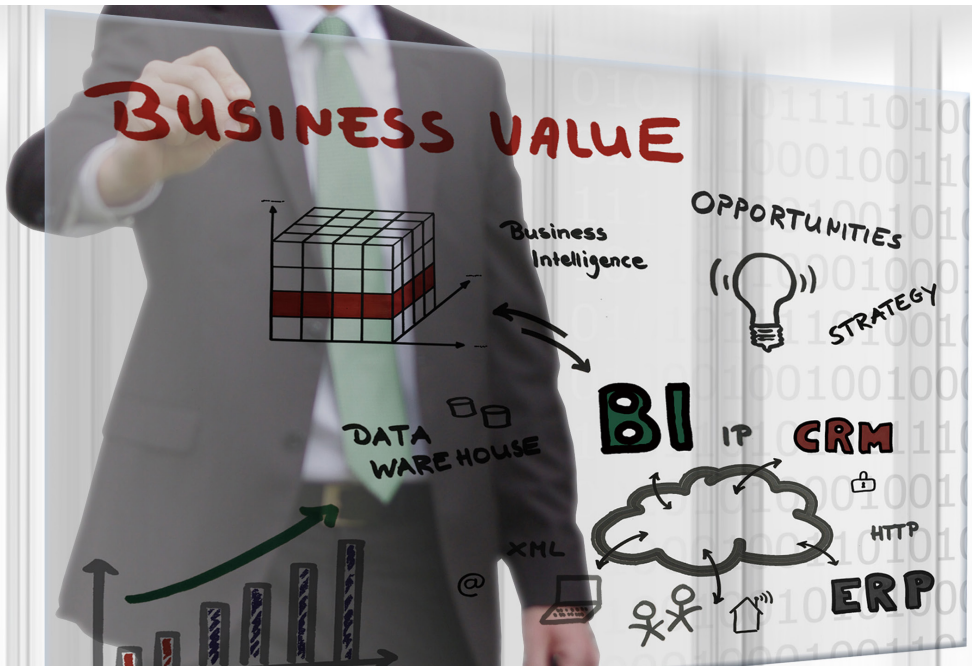
Die zunehmende Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft lässt enorme Datenmengen entstehen, die unter dem aktuellen Schlagwort „Big Data“ neue Geschäftsmodelle ermöglichen. Der anwendungsorientierte und interdisziplinäre Masterstudiengang Business Intelligence & Analytics vermittelt Kenntnisse zur Sammlung, Aufbereitung und Analyse von Daten zur Entscheidungsunterstützung in vielfältigen Kontexten.

In diesem deutschlandweit einzigartigen Studienangebot erhalten die Studierenden die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen. Die Ausbildung an der Technischen Universität Chemnitz findet unter anderem in eigenen Computer-Pools und im neu eingerichteten Big-Data-Labor statt.

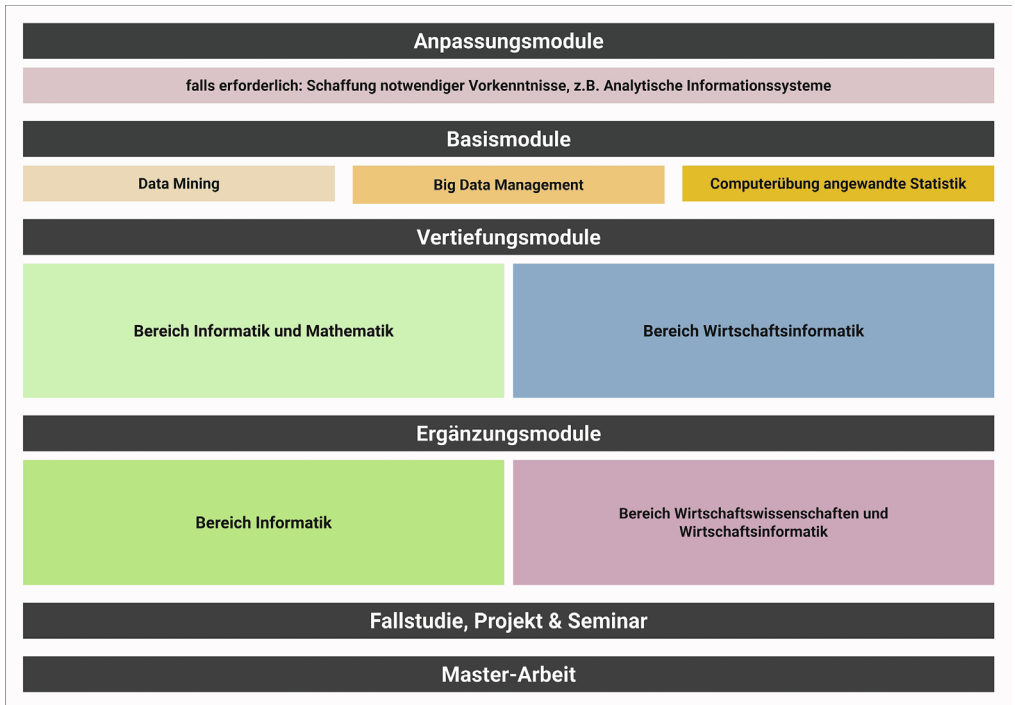


„Business Intelligence und Business Analytics bilden die Informationsbasis unserer Geschäftstätigkeit. Es ist es extrem wichtig, geeignete Absolventen zu finden, die Qualifikationen in diesen Fachgebieten besitzen. Studierende sollten in der Lage sein, fachliche Anforderungen zu verstehen und diese mit BI-Technologien und Analytics-Methoden abzubilden. Aus Unternehmenssicht gewinnt insbesondere das Thema Big Data an Bedeutung, welches ebenfalls durch den Studiengang abgedeckt ist.“

Dr. Andreas Totok, Geschäftsbereichsleiter Enterprise Information Management; Finanz Informatik Solutions Plus GmbH Frankfurt am Main



## Aufbau des Studiums



## Berufsperspektiven

Typische Berufsfelder für Absolventen sind Fach- und Führungspositionen in Unternehmen, in denen Daten als unternehmerische Ressource entscheidend zur Wertschöpfung beitragen. Dabei erfährt insbesondere das Profil des sogenannten Data Scientists seit geraumer Zeit eine hohe Nachfrage seitens der Industrie. Weiterhin verfügen Absolventen des Studiengangs über Schlüsselkompetenzen für Beratungs- und Führungstätigkeiten in IT-Projekten und unternehmensfunktionsübergreifenden Projekten in den Bereichen Business Intelligence und Business Analytics. Die steigende Anzahl an Business-Intelligence- und Big-Data-Systemanbietern sowie die wachsende Bedeutung der Themen in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen führen zu einem großen Bedarf an spezialisierten Absolventen.

# Master Economics

Sie befassen sich mit den **spannenden ökonomischen Problemen** unserer Zeit: dem Klimawandel, der Ungleichheit, dem technologischen Wandel, der Rolle von Geld und Finanzmärkten.

Sie erschließen sich unter professioneller Betreuung durch die Dozent\*innen **praxisrelevantes Handlungswissen** und modernste Methoden der daten-, computer- und modellgestützten Analyse komplexer Wirtschaftssysteme. Dabei entwickeln Sie ein Verständnis für die Relevanz und Grenzen der Methoden.

Der Masterstudiengang Economics verfolgt einen **pluralen Ansatz** unter Berücksichtigung und kritischer Einordnung verschiedener Theorieschulen.



„Das Tolle am Studium in Chemnitz und insbesondere im Studiengang Economics ist das wahnsinnig gute Betreuungsverhältnis. Für Rückfragen und Gesprächsbedarfe der Studierenden nehmen sich die Dozent\*innen viel Zeit und man fühlt sich als Student nicht nur wahrgenommen, sondern auch explizit gefördert.“

Vincent Rost, Absolvent des Masterstudiengangs Economics und Wissenschaftler beim Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Forschungsbereich „Digitale Ökonomie“





## Aufbau des Studiums

<b>Anpassungsbereich</b>			<b>0-20 LP</b>
Grundlegende Module aus dem Bachelorstudiengang			
<b>Pflichtbereich</b>			<b>40 LP</b>
<b>Mathematik</b>			<b>10 LP</b>
Mathematische Modelle in den Wirtschaftswissenschaften			
<b>Allgemeine Volkswirtschaftslehre (AVWL)</b>			<b>30 LP</b>
Empirische Wirtschaftsforschung I	Fortgeschrittene Mikroökonomik	Konjunktur und Wachstum	
Empirische Wirtschaftsforschung II	Fortgeschrittene Makroökonomik	Finanzwissenschaft	
<b>Wahlpflichtbereich: Spezielle Volkswirtschaftslehre (SVWL)</b>			<b>15-35 LP</b>
Umwelt und Nachhaltigkeit	Ökonomische Ungleichheit	Technologischer und struktureller Wandel	
Computational Economics	Theoriegeschichte	Monetäre Ökonomik	
<b>Volkswirtschaftliche Seminare</b>			<b>10 LP</b>
<b>Praktikum oder Auslandsstudium</b>			<b>10 LP</b>
<b>Master-Arbeit</b>			<b>25 LP</b>

## Welche Fähigkeiten erwerben die Studierenden?

- Hohes Niveau an Fachkenntnissen in Spezialisierungsbereichen der Volkswirtschaftslehre
- Daten-, computer- und modellgestützte Analysefähigkeiten
- Denken in systemischen Zusammenhängen
- Interdisziplinäre und vergleichende Herangehensweise

## Berufsperspektiven

Berater\*in, Analyst\*in, Manager\*in, Forscher\*in im In- und Ausland, z. B.:

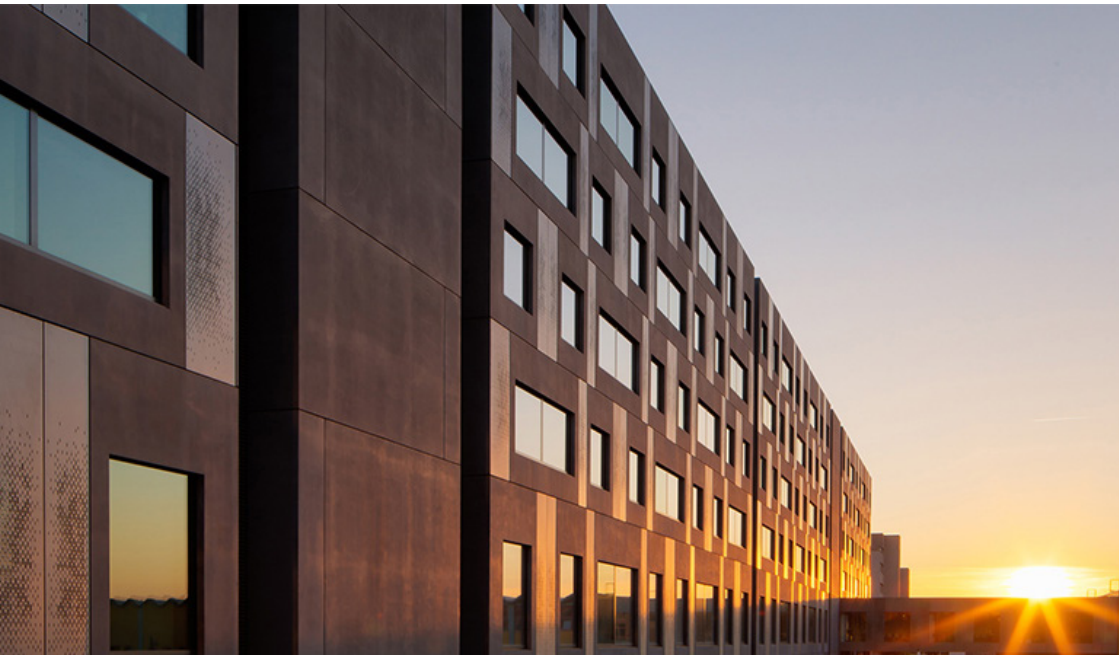
- in Banken, Versicherungen und Großunternehmen
- Ministerien, politischen Parteien, Verbänden und Fachämtern
- Internationalen Organisationen und gemeinnützigen NGOs
- Wirtschaftsforschungsinstituten und Universitäten

# Master Finance

Im Masterstudiengang Finance werden fundierte theoretische und praktische finanzwirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Der Fokus liegt auf anwendungsorientierten und fächerübergreifenden Inhalten, die Tätigkeiten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene ermöglichen.

Wer sich für die Funktionsweisen verschiedener Finanzmärkte, Preisfindungsmechanismen und die Bepreisung von Finanzinstrumenten interessiert, ist in diesem Studiengang genau richtig. Durch die Erstellung und Anwendung mathematischer Modelle werden Sie in der Lage sein, finanzwirtschaftliche Sachverhalte zu erklären und Problemstellungen zu lösen. Darüber werden Sie ein fundiertes Verständnis der Digitalisierung im Finanzwesen erhalten und können nachhaltigkeitsbezogene Themen in ihre Analysen einbeziehen. Ihre Fähigkeit, rechtliche und institutionelle Fragen zu erkennen und sachgerecht zu beurteilen, rundet ihre Fachkompetenz ab.

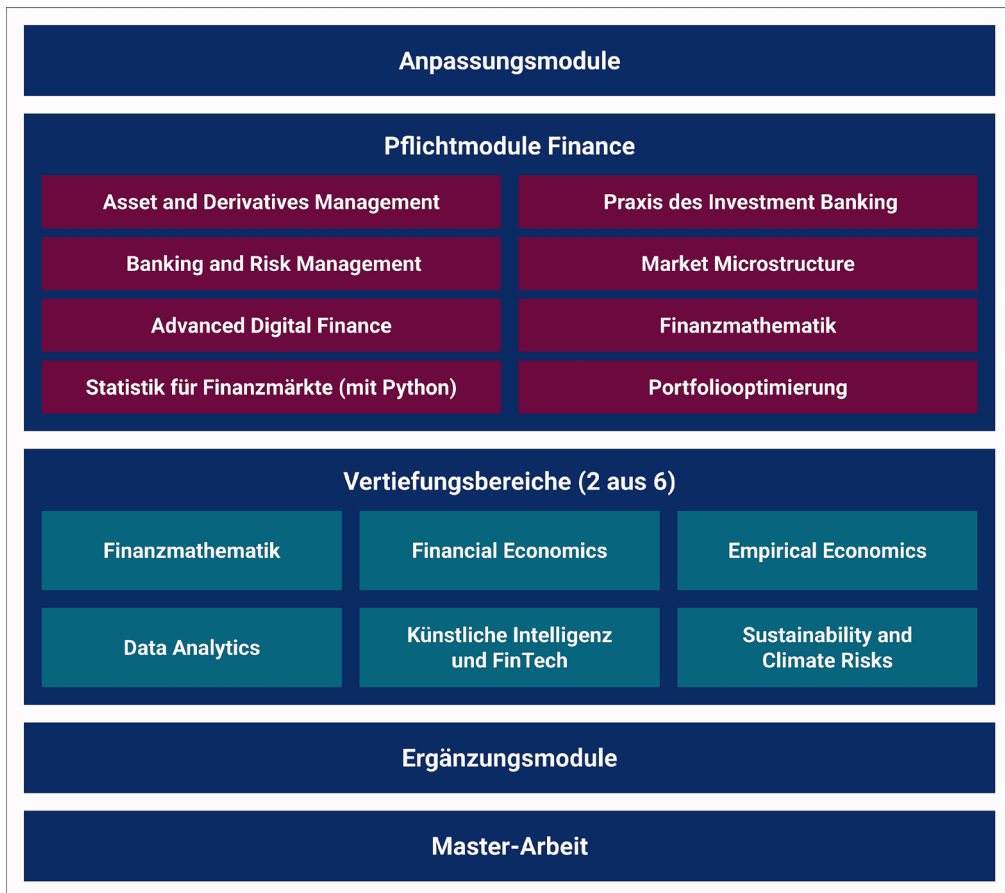
Sie können aus attraktiven Vertiefungsbereichen auswählen und sich sowohl zu Spezialisten als auch zu Generalisten entwickeln, die in der Lage sind, vernetzte Systeme in der Finanzwirtschaft zu verstehen und zu gestalten, Projekte effizient und erfolgreich abzuschließen und sich den Herausforderungen der Digitalisierung aktiv zu stellen, sich in neue Finanzprodukte und -lösungen einzufinden und diese zu entwickeln.





# Aufbau des Studiums

Hinweis: Die Studienordnung wird zum Wintersemester 2025/2026 überarbeitet, folgende Struktur ist vorgesehen.



## Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen finden auf dem deutschen und internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Dazu gehören zum Beispiel:

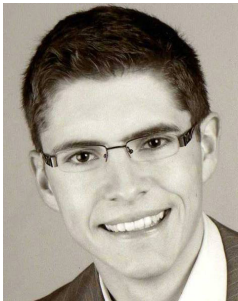
- Finanzierung, Investition, Controlling, Accounting
- Risikomanagement, Versicherungswesen, Vermögensverwaltung
- Zahlungsverkehr, betriebs- und volkswirtschaftliche Analyse
- kaufmännische Beratung, Unternehmenssteuerung, Unternehmensmanagement

Absolventinnen und Absolventen werden zu Fach- und Führungskräften sowie Projektleiterinnen und Projektleitern in Finanz- und Controllingabteilungen in Unternehmen aller Branchen ausgebildet, insbesondere in Industrieunternehmen, Handelsunternehmen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Unternehmensberatungen, Versicherungen, Vermögensverwaltungsunternehmen, Banken, innovativen Finanzdienstleistungsunternehmen sowie internationalen Organisationen. Die Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen sind darüber hinaus auch in Kommunen, Behörden und Verbänden sowie in Non-Profit-Organisationen gefragt.

# Master Management & Organization Studies

Ziel des Masterstudiums Management & Organization Studies ist es, den Studierenden neben einem grundlegenden Verständnis des strategischen Managements und des Managements von Organisationen vertiefendes Wissen in folgenden Bereichen zu vermitteln: Personalmanagement und Führung, Organisationstheorien und Organisationaler Wandel, Strategien im globalen Kontext sowie Innovations- und Technologiemanagement. Weitere Schwerpunkte liegen:

- im Sammeln von Auslandserfahrungen, interkulturellen Kompetenzen und Netzwerkkontakten
- im Training sozialer und methodischer Kompetenzen für Führungs- und Beratungstätigkeiten
- im Bereich projektorientierten Lernens, z. B. durch das Planspiel oder das Anwendungsprojekt
- in der Forschungsorientierung sowie
- in der Stärkung kreativer, reflexiver und kritischer Fähigkeiten.

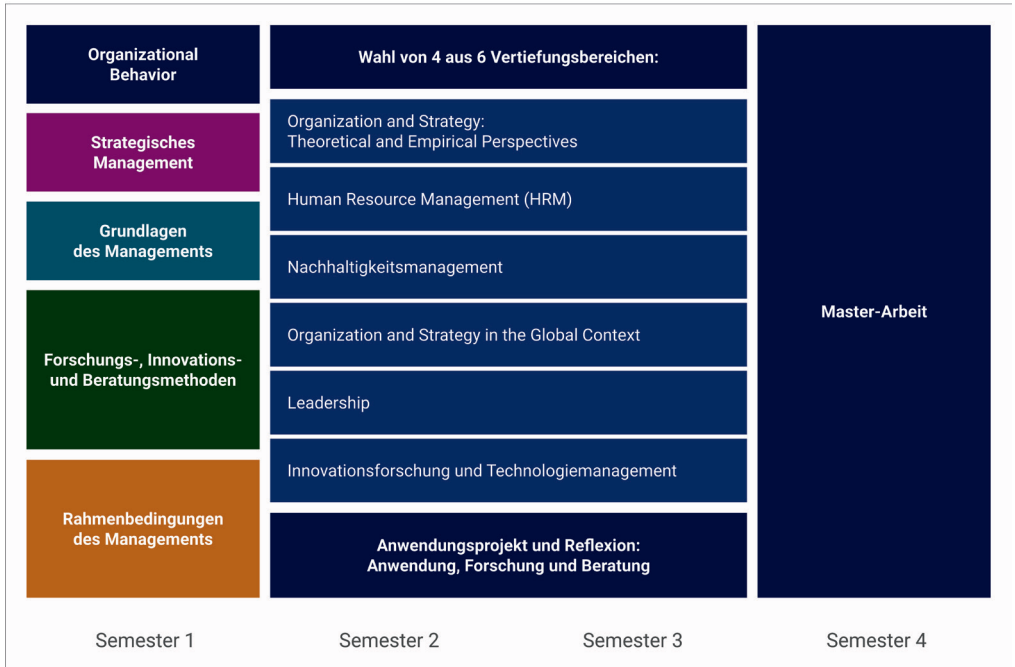


„Mir hat der Studiengang vor allem eines gebracht: Ein erweiterter Blick über den Tellerrand jenseits funktionalistisch geprägter Managementliteratur. Alle, die sich aus Interesse intensiv, selbstständig und wissenschaftlich mit Themen wie Personal, Führung, Beratung und Organisation beschäftigen wollen, werden sich wohl fühlen. Wissenschaftlich bei gleichzeitigem Anwendungsbezug, interaktiv und in einem interdisziplinären, offenen Umfeld.“

Florian Soot, Student im Master Management & Organisation Studies



## Aufbau des Studiums



## Berufsperspektiven

- Fach- und Führungspositionen oder Beratungstätigkeiten in den Bereichen Management, Organisation, Personalführung und Personalmanagement, Innovationsmanagement, Technologiemanagement, Nachhaltigkeitsmanagement, Strategisches und Change Management
- Tätigkeiten in oder für Unternehmen, Non-Profit-Organisationen oder Behörden sowie in Forschung und Lehre

# Master Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung

Unternehmen erfüllen mit der Rechnungslegung nicht nur gesetzliche Verpflichtungen, sondern kommunizieren über sie auch mit dem Kapitalmarkt, das heißt Kreditgebern und Anteilseignern. Zugleich schaffen sie damit und mit der internen Unternehmensrechnung eine unverzichtbare Basis für die erfolgskritische monetäre Steuerung im Rahmen des Controllings, der Investitions- und Finanzplanung sowie der Steuergestaltung. Ziel des Masterstudiengangs ist es, Studierenden die hierzu erforderlichen vertieften Kenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen der internen Unternehmensrechnung und des Controllings, der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der Finanzwirtschaft zu vermitteln.



„Der Masterstudiengang vermittelt sowohl disziplinspezifisches Fachwissen als auch interdisziplinäre Kompetenzen. So basieren beispielsweise Ratings größtenteils auf den Daten der externen Rechnungslegung sowie interner Planungsrechnungen. Die Planung von Investitionsprojekten setzt unweigerlich auch voraus, dass zugleich die Finanzierung geplant werden muss und daraus resultierende Steuereffekte analysiert werden müssen.“

Prof. Dr. Silke Hüsing, Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung



## Aufbau des Studiums



## Berufsperspektiven

Das Fach- und Methodenwissen in diesen betriebswirtschaftlichen Disziplinen macht die Absolventen auf dem deutschen wie dem internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen zu gefragten Nachwuchskräften, beispielsweise als:

- Fach- und Führungskräfte in Unternehmen aller Branchen, in Kommunen, Behörden und Verbänden sowie in Non-Profit-Organisationen in Bereichen wie Externe Rechnungslegung, Steuerplanung und -deklaration, Interne Unternehmensrechnung, Controlling, Finanzwirtschaft
- Fach- und Führungskräfte im Bereich Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung, Banken



# Master Value Chain Management

Wir bilden Expertinnen und Experten zur Analyse, Bewertung und Gestaltung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen in komplexen, lokalen und globalen Wertschöpfungsstrukturen unter Berücksichtigung der Anforderungen von Digitalisierung und Nachhaltigkeit aus.

Auf der Basis anspruchsvoller wissenschaftlicher Methoden werden umfangreiche und tiefgründige Kenntnisse und ausgeprägte Kompetenzen zur Lösung spezifischer Problemstellungen vermittelt – sowohl in den betriebswirtschaftlichen Kerndisziplinen Internes Rechnungswesen und Controlling, Produktionsmanagement und Marketing als auch im Bereich der Wirtschaftsinformatik. Wir untersuchen die Interdependenzen zwischen diesen Disziplinen, etwa zwischen dem Produktionsmanagement und dem Informationsmanagement (z. B. bei der Ausgestaltung von Planungssystemen im Rahmen der Digitalisierung) oder zwischen dem Marketing und dem Internen Rechnungswesen und Controlling (z. B. bei der Bestimmung des nachhaltigen Kundenwertes). Dabei arbeiten wir interdisziplinär und beleuchten die Herausforderungen an den Schnittstellen der jeweiligen Bereiche.

Unterstützend schulen wir Sie im Umgang mit Datenverarbeitungs- und Präsentationsmedien zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Daten und vermitteln Ihnen Kompetenzen zur Einschätzung von Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher digitaler Technologien.



# Aufbau des Studiums

Hinweis: Die Studienordnung wird zum Wintersemester 2025/2026 überarbeitet, folgende Struktur ist vorgesehen.



## Berufsperspektiven

Der Masterstudiengang Value Chain Management ist darauf gerichtet, Fach- und Führungskräfte für Unternehmen aller Branchen, Kommunen, Behörden, Vereinen und Verbänden sowie in Non-Profit-Organisationen auszubilden, wobei der Schwerpunkt in folgenden Bereichen liegt:

- Beratung, Consulting, Projektmanagement
- Beschaffungsmanagement und Einkauf, Vertrieb und Verkauf
- Produktions- und Logistikmanagement, Supply Chain Management
- Datenanalyse, Digitalisierungsmanagement, Informationsmanagement
- Marketing, Kommunikation und Marktforschung, Customer Relationship Management
- Unternehmensrechnung und Controlling
- Unternehmensleitung

in Wirtschaftsunternehmen (z. B. in Beratungsgesellschaften, in Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus, im Energie- und Umweltsektor, im Handel), in der Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Organisationen.

# Master Wirtschaftsingenieurwesen

Vermittlerrolle an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik – der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen zeichnet sich durch eine umfangreiche und tiefgründige Bildung an der Schnittstelle zwischen Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwissenschaften aus. Die Studierenden können bei der Wahl von drei Vertiefungen einen Schwerpunkt in einer der beiden Disziplinen setzen. Im technischen Bereich sind Vertiefungen in den Fachrichtungen Maschinenbau und/oder Elektrotechnik möglich. Untersucht werden die Interdependenzen zwischen den Disziplinen, etwa zwischen Produktion und Logistik, Produktentwicklung und Controlling oder zwischen technischer Möglichkeit sowie ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit. Sie werden in der Lage sein, ganzheitliche Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen zu erarbeiten, Projekte zu strukturieren, sie zu bearbeiten und Ergebnisse nachvollziehbar darzustellen, zu reflektieren sowie adressatengerecht zu kommunizieren. Die Absolventinnen und Absolventen sind zu wissenschaftlicher Analyse befähigt und beherrschen geeignete Methoden zur Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenanalyse, gleichermaßen erwerben sie digitale Kompetenzen.



„Während meines Studiums des Wirtschaftsingenieurwesens war es für mich immer am wichtigsten, den Mittelweg zwischen Theorie und Praxis zu gehen, denn letztendlich kommt es für einen Wirtschaftsingenieur nicht darauf an, seitenweise aus einem Buch zur Wirtschaftstheorie oder Fertigungstechnik referieren zu können, sondern das Wissen daraus mit Erfahrungen aus zahlreichen Praktika und außeruniversitärem Einsatz zu verbinden. Als Wirtschaftsingenieur ist man mit guten Grundwerkzeugen gewappnet, um in ein erfolgreiches Berufsleben zu starten.“

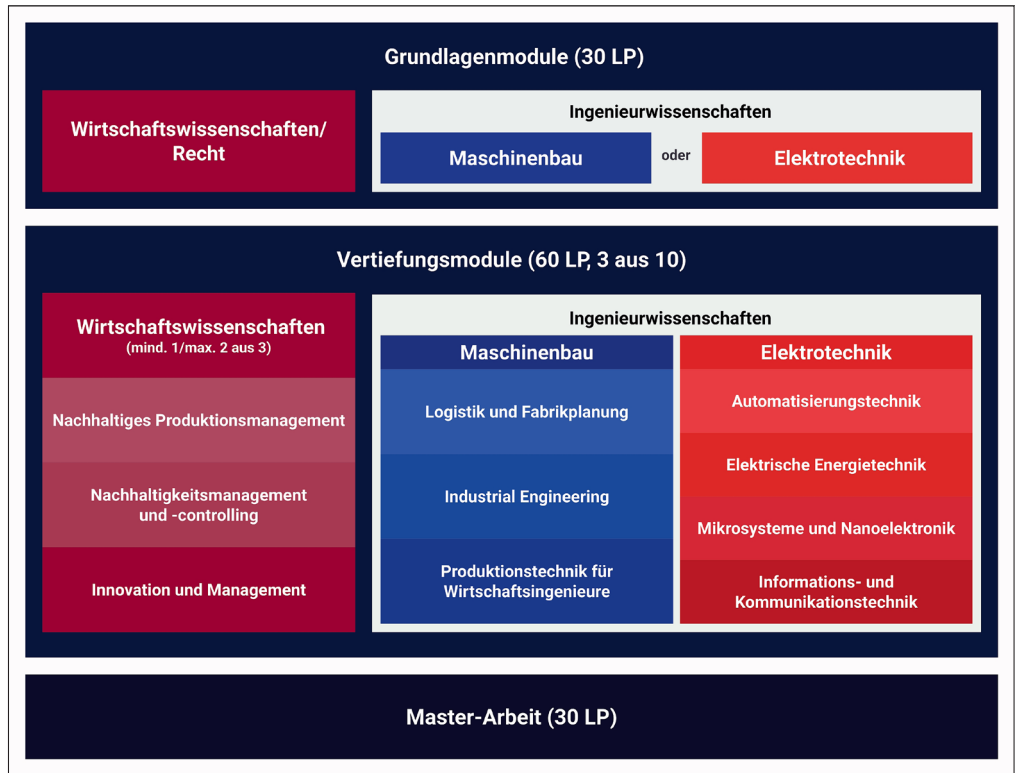
Romina Poller, Absolventin Wirtschaftsingenieurwesen





# Aufbau des Studiums

Hinweis: Die Studienordnung wird zum Wintersemester 2025/2026 überarbeitet, folgende Struktur ist vorgesehen.



## Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen haben vertiefte Kenntnisse und erweiterte Fachkompetenzen sowohl im wirtschaftswissenschaftlichen als auch im technischen Bereich. Typische Tätigkeitsbereiche sind leitende und Expertentätigkeiten in den Bereichen:

- Beschaffung, Produktion, Logistik und Arbeitsgestaltung
- Produktentwicklung
- Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Innovations- und Technologiemanagement
- (Technischer) Vertrieb/B2B-Marketing
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Controlling
- Beratung/Consulting
- Unternehmensleitung

in Wirtschaftsunternehmen (z. B. in Unternehmen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, in der Automobilbranche, im Energie- und Umweltsektor, im Bauwesen, in Transport- und Logistikunternehmen, in Beratungsgesellschaften etc.) und anderen gesellschaftlichen Organisationen.

# Master Wirtschaftswissenschaften für Juristen

Nach Abschluss ihres rechtswissenschaftlichen Studiums stehen viele Berufsanfänger vor der Frage, welche Einsatzmöglichkeiten der Arbeitsmarkt ihnen eröffnet. Ob als Rechtsanwalt, als Jurist im Unternehmen, in Verbänden, der Steuer- und Wirtschaftsberatung oder in der öffentlichen Verwaltung – das gesamte Spektrum juristischer Berufstätigkeit erfordert ökonomischen und interdisziplinären Sachverstand.

Diesen Anforderungen wird der Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften für Juristen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz gerecht. Ziel dieses Masterprogramms ist es, die breit angelegte juristische Ausbildung durch grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse zu ergänzen und die gewonnene Schnittstellenkompetenz durch eine Verzahnung von ökonomischen und rechtswissenschaftlichen Schwerpunkten – ergänzt um soziologische, psychologische und internationale Aspekte – weiter zu vertiefen.

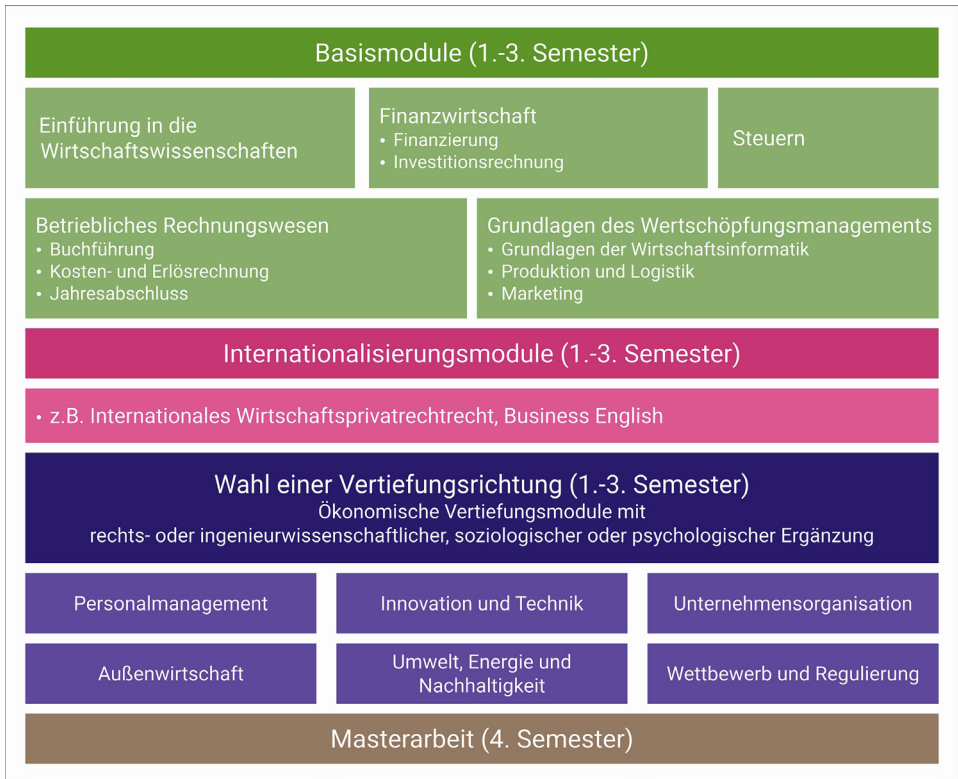


„Mit dem Masterstudium habe ich mich gezielt für eine Kombination aus der Rechtswissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften entschieden. Das Studium verbindet zwei Bereiche, die nur allzu oft getrennt betrachtet werden und doch unzählige Schnittstellen aufweisen. Aus meiner Sicht ist die Ergänzung von vertieften juristischen Kenntnissen um solides Basiswissen aus den Wirtschaftswissenschaften ein großer Vorteil und hat mir nach erfolgreichem Abschluss des Studiums ein breites Berufsfeld eröffnet.“

Kathrin Nitsche, Absolventin



# Aufbau des Studiums



## Berufsperspektiven

Als Einsatzgebiete der Absolventen kommen alle Tätigkeitsfelder in Betracht, bei denen sowohl rechtliches als auch wirtschaftswissenschaftliches Methoden- und Fachwissen gefragt ist. Hierzu zählen beispielsweise Tätigkeiten:

Als spezialisierter Rechtsanwalt

- Beratung bei Unternehmenskäufen, Umwandlungen, Fusionen, Spaltungen
- Beratung in Finanzierungs-, Besteuerungs-, Wettbewerbs- und Personalfragen

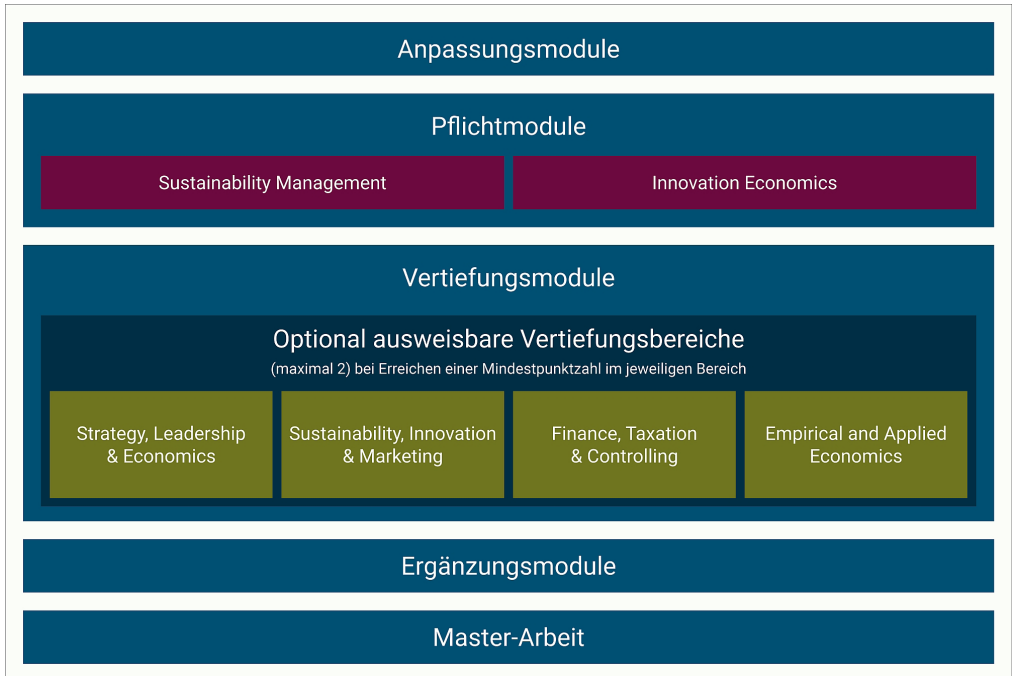
In privaten und öffentlichen Unternehmen, in Verbänden oder Behörden

- im Compliance Management – Überwachung der Einhaltung von Richtlinien & Verhaltenskodizes
- im Risikomanagement – Evaluierung und Minimierung der Haftungsrisiken
- im Vertragsmanagement – Vertragsanbahnung und Vertragsgestaltung bei internationalen und nationalen Vertragsverhandlungen
- im Innovations- und Strategiemanagement – Gestaltung, Begleitung von Technologieentwicklung
- in der Rechtsabteilung als Legal Affairs Manager, Inhouse Counsel oder Syndikusanwalt

# Master Business & Economics

Zum Wintersemester 2025/2026 soll der englischsprachige Masterstudiengang Business & Economics eingerichtet werden. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Themen.

## Geplanter Aufbau des Studiums

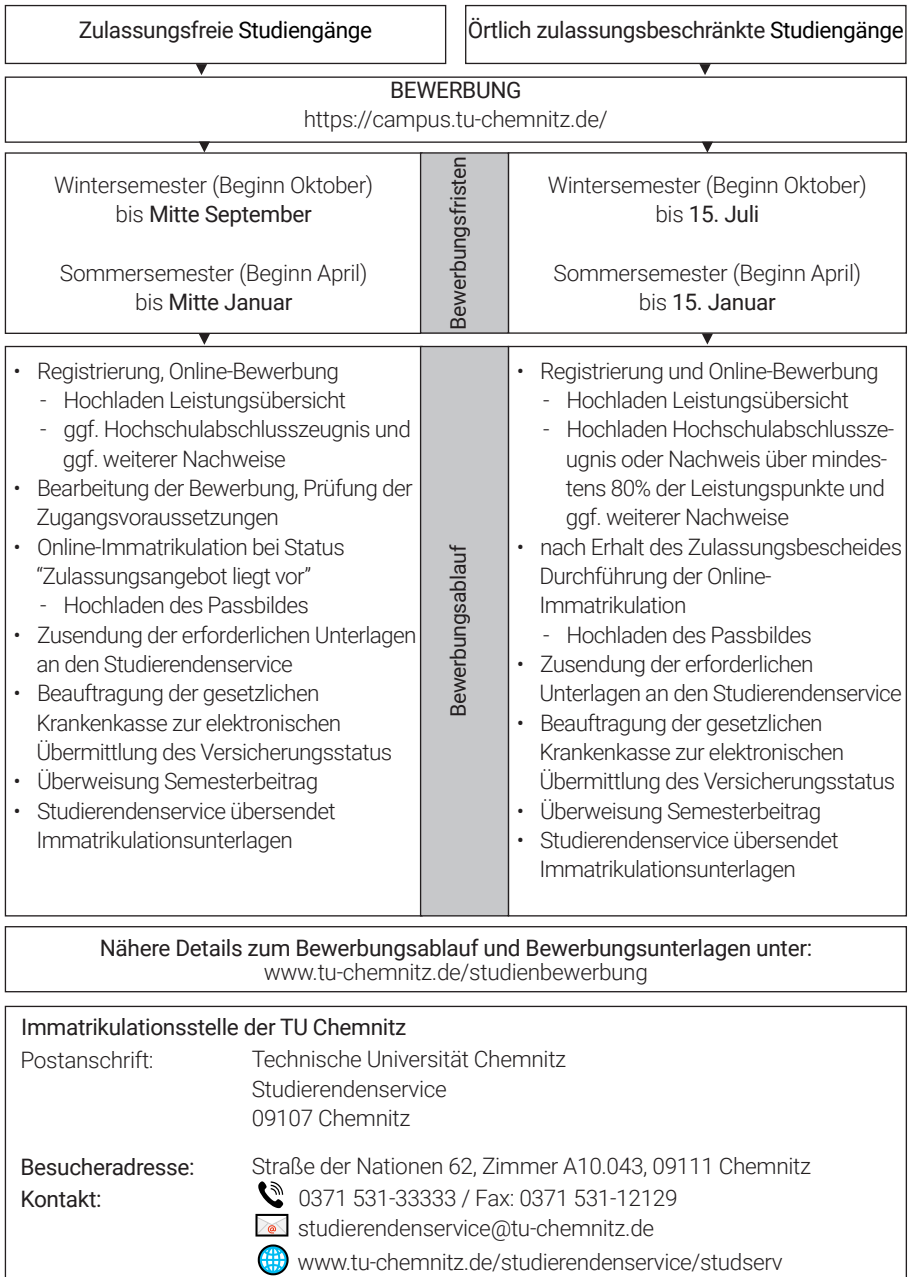


Der Masterstudiengang Business & Economics soll in einem branchenübergreifenden Ansatz für ein breites Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten in globalen Unternehmen sowie in internationalen und nationalen Bereichen der öffentlichen und privaten Verwaltung und Wirtschaft, der Wirtschaftsforschung und der Politikberatung qualifizieren.

# Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation

## Wie läuft das Bewerbungsverfahren für Masterstudiengänge ab?

Hinweis: Alle Masterstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sind zulassungsfrei.



NOTIZEN



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS  
CHEMNITZ





## GRUNDLEGENDES

Die Bewerbung für Masterstudiengänge an der TU Chemnitz erfolgt online unter:

<https://campus.tu-chemnitz.de/>

Gegebenfalls erfolgt eine fachliche Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen durch den Prüfungsausschuss.

Alle Hinweise zur Studienbewerbung: [www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung](http://www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung)

## WEITERE INFORMATIONEN:

### Studieren in Chemnitz

[www.studium-in-chemnitz.de](http://www.studium-in-chemnitz.de)

### FAQ - Häufig gestellte Fragen

[www.tu-chemnitz.de/studierendservice/faq.php](http://www.tu-chemnitz.de/studierendservice/faq.php)

### Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Raum A10.043

+49 371 531-33333

[studierendenservice@tu-chemnitz.de](mailto:studierendenservice@tu-chemnitz.de)

### Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Raum A10.046

+49 371 531-55555

[studienberatung@tu-chemnitz.de](mailto:studienberatung@tu-chemnitz.de)

### Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter

[www.tu-chemnitz.de/studienberater](http://www.tu-chemnitz.de/studienberater)

### Postanschrift

Technische Universität Chemnitz

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung

09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische

Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



[www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de)

